

„Die alte Heimat ruft!“

Bericht zum 4. Heimattreffen der HOG Mramorak, welches erneut im Haus der Donauschwaben in Sindelfingen stattfand. „Mramoraker Kinder“ wurden geehrt.

Der **Mramoraker Bote digital** wendet sich nicht nur an Menschen mit „Mramoraker Wurzeln“, mit donauschwäbischen Wurzeln, sondern an all jene, die mehr erfahren möchten über ein Dorf am Rande der Banater Sandwüste, in dessen multiethnischer Bevölkerung im Zeitraum 1821 - 1944 die deutschsprachige Einwohnerschaft ihren festen Platz hatte.

Von der HOG Mramorak zum Ehrenmitglied ernannt aufgrund herausragender Leistungen, besonderen Engagements oder langjähriger Verdienste wurden u.a. die anwesenden „Mramoraker Kinder“ (sofern nicht anders erwähnt, gebürtige Mramoraker/innen):



(stehend von links nach rechts) Hermann Unseld (gebürtig aus Sontheim an der Brenz), Käthe Sattelmayer (gebürtig aus Karlsdorf), Franz Paul, Franz Bender, Gerhard Harich (als 1.Vorsitzender der HOG Mramorak den neuen Ehrenmitgliedern gratulierend), Hugo Schick, Friedrich Scholler, Richard Sperzel (hier stellvertretend für seine Mutter Sidonia Sperzel),
(sitzend von links nach rechts) Hildegard Armbruster, Herta Kemle, Frieda Ljucovic, Elisabeth Wirag.

Eleonore Fischbach (Foto rechts) erhielt am Nachmittag ihre Urkunde als neues Ehrenmitglied.



„Die alte Heimat ruft!“

4. Mramoraker Heimattreffen in Sindelfingen am 26. Juli 2025

Text: Kurt Dapper

Fotos und deren Beschriftung: HOG Mramorak

„Die alte Heimat ruft!“ – so das Motto, mit dem die HOG Mramorak zum inzwischen 4. Heimattreffen (nach einer vorübergehenden Auszeit in den Jahren 2018 bis 2021) geladen hatte.

Gerhard Harich, der 1. Vorsitzende der HOG Mramorak, begrüßte die Gäste, die zunächst noch nicht vollzählig erschienen waren, im neu sanierten Haus der Donauschwaben in Sindelfingen. Mancher Gast steckte zunächst noch auf einer Autobahn-Baustelle fest, doch nach und nach wurde die stolze Zahl von ca. 100 Gästen erreicht – ein voller Erfolg für das diesjährige Heimattreffen!



Vom diesjährigen Motto „Die alte Heimat ruft!“ ausgehend, schlug der 1. Vorsitzende der HOG Mramorak den Bogen zur Herkunft, zu den eigenen Wurzeln und der eigenen Kindheit jener, die tatsächlich noch in Mramorak geboren wurden. Mit einem Gedicht des Mramoraker Dichters Franz Gaubatz ließ er „friehtri Zeiten“ wiederaufstehen und baute den anwesenden betagten und hochbetagten Mramoraker/innen eine Brücke in die Vergangenheit: „Domols war’s ganz anersch noch; die Welt war jung – un so aa mir“ (so eine Gedichtzeile von Franz Gaubatz).

Gleichzeitig machte Gerhard Harich deutlich, dass der „Ruf der alten Heimat“ auch die nächste Generation und weitere Generationen zu erreichen vermag: Mramoraker Familiengeschichte endet nicht mit dem Tod der Erlebnisgeneration, sie hallt nach und bleibt lebendig auch in den Nachgeborenen ...

Im Anschluss fand der Gottesdienst mit unserem Pfarrersvetter Jakob Stehle statt. (Für diejenigen, denen der donauschwäbische Gebrauch von *Bas’* und *Vetter* nicht mehr geläufig ist, sei hinzugefügt: Von *Bas’* und *Vetter* zu reden, war seinerzeit gebräuchlich im Sinne einer vertraulichen Anrede. Man drückte aus, dass man sich ‚gut kennt‘ und nachbarschaftlich verbunden fühlt, ganz so, als wäre man verwandt. Gleichzeitig bringt die genannte Anrede aber auch den Respekt gegenüber älteren oder höhergestellten Personen zum Ausdruck – in diesem Sinne mag die Bezeichnung „Pfarrersvetter“ in etwa stehen für: hier besteht ein besonderes Vertrauensverhältnis, der Pfarrer ist sowohl nahbar und stützend, geistlicher Beistand als auch Respektsperson und Autorität).

In Bezug auf das diesjährige Motto fand unser Pfarrersvetter berührende Worte: „Irgendwie höre ich eine Stimme, die mir zuflüstert: Vergiss nicht den Ort, wo Du geboren wurdest! – Denke an die, die dort gelebt haben, dich geboren und aufgezogen haben, nach dir schauten, in den Kriegstagen und im Hungerslager bei Dir waren, Dich beschützt und gerettet haben!“





Pfarrer Jakob Stehle, Thomas Dapper, Johann Zimmermann (HOG Gašinci) und Gerhard Harich vor der Blumenschale mit der Schleife, darauf die Worte: „HOG Mramorak Totengedenken“.



Sidonia Sperzel (hier in ihrem Zimmer im Seniorenheim) wurde die Urkunde für die Ehrenmitgliedschaft von ihrem Sohn Richard Sperzel übergeben.

verstorbene Mramorakerin Katharina Müller (siehe Rubrik „**Verstorbene †**“ am Ende dieser Ausgabe) sowie der am 21.02.2025 verstorbene Autor und Herausgeber Stefan Teppert, der in den vergangenen Jahren in freundschaftlicher Verbundenheit von den Heimattreffen der HOG Mramorak berichtet hatte. Ein Nachruf auf Stefan Teppert findet sich im Übrigen in: **Mramoraker Bote digital**, Ausgabe 1 / 2025.

Es folgte die bereits erwähnte Würdigung der Ehrenmitglieder. Neben den Anwesenden wurden - in Abwesenheit - geehrt: Elisabeth von Aichberger, Margaretha Bokšan (wohnhaft: Mramorak), Paul Deschner (wohnhaft: USA), Magdalena Gaubatz, Rudolf Habenschuss (gebürtig aus Burg bei Magdeburg), Gerhard Harich (aus Reutlingen, Namensvetter des 1. Vorsitzenden), Christian Litzelberger, Karl Mengel, Katharina Müller, Peter Reiter, Rudolf Reiter, Martin Schick, Käthe Unsel, Elisabeth Weckenmann und Erhard Zimmermann.

Der 93-jährige Ötisheimer Peter Reiter (ein Geburtstagsgruß anlässlich seines 93ten findet sich in: **Mramoraker Bote digital**, Ausgabe 03 / 2024 auf S. 5) trug auf digitalem Wege zum guten Gelingen des Heimattreffens bei: per CD-Beitrag war er mit einem Liedgruß vertreten, bestehend aus drei Liedern, vorgetragen von ihm selbst! Herzlichen Dank an Peter Reiter für diese schöne Bereicherung!

An den Gottesdienst schloss sich der Gang zum Lichthof an, um dort der umgekommenen Landsleute zu gedenken. Die HOG Mramorak und die HOG Gašinci gedachten ihrer Toten mit einem Gebet und dem Niederstellen einer Blumenschale.

Gerhard Harich verlas ein Gedicht von Jakob Wolf, darin es heißt: „Ihr alle, die ihr schamhaft verscharrt und über deren Ruhestätten nur wenige Kreuze errichtet wurden [...]“ Gemeinsam gedachte man der zahllosen namenlosen Umgekommenen, die in menschenunwürdiger und anonymer Weise zum Beispiel im Massengrab auf der Teletschka/Telečka (einer Anhöhe süd-südwestlich des Ortes Kničanin, ehemals Rudolfsgnad) verscharrt wurden, ohne dass jemand ihrer in Würde gedenken konnte.

Besondere Erwähnung fanden auch die am 15.07.2025



Gerhard Harich und Pfarrersbas' Else Stehle (Bildmitte) vor der Blumenschale mit der Schleife, darauf die Worte: „Zum Gedenken an unsere Toten aus Gašinci“.

Als Hüter und Verwalter der Tombola legte Sigfried Ilg, der dieser Tage neues Mitglied in der HOG Mramorak geworden ist, großes Engagement an den Tag. Es gab keine Nieten, aber sehr viele schöne Taschen, Bücher, Puzzles und vieles mehr. Herzlichen Dank an dieser Stelle auch an Annemarie Harich, die am Vortag tatkräftig mitangepackt hatte bei der Vorbereitung der Tombola!

Das Wort übernahm Thomas Dapper, der 2. Vorsitzende der HOG Mramorak (seines Zeichens auch stellvertretender Vorsitzender im Bundesverband der Donauschwaben). Er lieferte spannende Informationen über die Absicht, die wertvollen Kulturschätze der Mramoraker zu digitalisieren. Zuvor hatte Thomas Dapper, an der Seite von Gerhard Harich, die Würdigung der Ehrenmitglieder mitgestaltet.



Thomas Dapper

Es folgte ein Grußwort von Jürgen Harich, dem Bundesvorsitzenden der Landsmannschaft der Donauschwaben und Präsident des Weltdachverbands der Donauschwaben.



Jürgen Harich mit seinem Großonkel, dem gebürtigen Franzfeller Andreas Hittinger

In dieser Funktion berichtete er von aktuellen Entwicklungen und Themen sowohl im Bundesverband als auch im Weltdachverband. Besonderes Lob zollte er der HOG Mramorak, als einer nach wie vor ausgesprochen aktiven und lebendigen Heimatortsgemeinschaft, die dem Trend der Zeit (mancherorts lösen sich Heimatortsgemeinschaften auf) trotzt und ideenreich den Weg in die Zukunft beschreitet.

Zwei Video-Beiträge schlossen sich an:

Dass es ein donauschwäbisches Erbe gibt, dass es jüngere Menschen gibt, die die Erinnerung wachhalten, die sich für Geschichte, Kultur und die Eigenheiten der Donauschwaben interessieren, davon kündet das Lied „Donauschwaben Kindes-Kinder“, welches per Video eingespielt wurde.

Von den „Donauschwaben-Bayern“ stammen kurze Videos, die im Anschluss präsentiert wurden: Die Geschichte der Donauschwaben in vier kurzen Sequenzen dargestellt. Hier ist es in beeindruckender Weise gelungen, den Weg der Donauschwaben sehr kompakt und informativ zu skizzieren!

Nebenbei erwähnt: Der Internetauftritt <https://www.donauschwaben.bayern/> ist es in jedem Falle wert, dass man dort einmal vorbeischaut! Informative Berichterstattung und spannende Beiträge warten auf die Besucher/innen!

Im Anschluss war für das leibliche Wohl gesorgt: Zum Mittagessen gab es „Ungarisches Gulasch mit Brot“ und Käsespätzle mit grünem Salat. Alles war sehr lecker!

Tischdeko beim 4. Heimattreffen





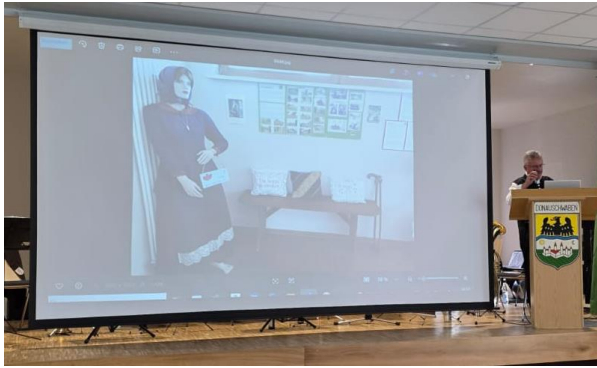
Nach dem Essen standen Musik und Tanz auf der Tagesordnung: Die Musikantengruppe "Darowar Dorfschwaben" kam und spielte zum Tanz auf.

Viele der Gäste wurden hierdurch animiert, das Tanzbein zu schwingen!



Ebenso sorgte die seit über 60 Jahren bestehende „Donauschwäbische Tanzgruppe aus Gomaringen“ für schwungvolle Unterhaltung. Ein hierbei präsentierter ungarischen Csárdás, nach und nach Tempo aufnehmend und zum Schluss ‚in wilder Fahrt‘ losgelassen, darf nicht unerwähnt bleiben!





Vor Kaffee und Kuchen wies Gerhard Harich auf eine mögliche Fahrt nach Mramorak im Jahr 2026 hin. Hier befindet sich die HOG Mramorak noch in der Sondierungsphase.

Der 1. Vorsitzende präsentierte Bilder von der neuen „Heimatstube“ in Spaichingen. Es besteht die Absicht, die Heimatstube im Herbst 2025 öffentlich einzuweihen, die Planungen hierzu sind im Gange.

Des Weiteren zeigte Gerhard Harich Fotoaufnahmen seiner Mramorak-Reise 2023. Wie sieht es heute dort aus, was ist aus den ehemaligen deutschen Häusern geworden? Gerhard Harich lieferte fotografische Antworten (Fotos von den Gedenkstätten in Bawanische und auf der Teletschka miteingeschlossen). Bei vielen der Anwesenden wurden beim Betrachten der Fotomotive Erinnerungen wach. Mit großem Interesse folgten die Besucherinnen und Besucher der vielschichtigen fotografischen Revue.



Die reichhaltige Kuchenbar wurde dann gegen 16 Uhr eröffnet und bei regem Austausch und leckeren Kuchenspezialitäten klang das 4. Heimattreffen langsam aus ...

Das Fazit der HOG Mramorak für das diesjährige Heimattreffen fiel ausgesprochen positiv aus: Es war ein rundum gelungenes Ereignis mit lebendiger Begegnung und tollen Programmpunkten, hierfür gab es Lob von allen Seiten! Besonderer Dank gebührt allen Mitwirkenden und Helferinnen und Helfern vor und hinter den Kulissen:

- Der „Donauschwäbische Tanzgruppe aus Gomaringen“ mit Conny und Helmut Becker
- Der Blaskapelle „Darowarer Dorfschwaben“ mit ihrem Dirigenten Franz Müller
- Den verschiedenen Rednern
- Unserem Pfarrersvetter, der trotz Fußverletzung präsent war wie eh und je
- Den Helferinnen und Helfern beim Auf- und Abbau bzw. in der Küche und bei der Bewirtung – allen voran dem Hausmeisterehepaar Cibic
- Den zahlreichen Kuchenspende*innen
- Den Helfern und Spendern rund um die Tombola!
- Den neuen Ehrenmitgliedern der HOG Mramorak, von denen manche leider alters- oder krankheitsbedingt bzw. aufgrund des Wohnsitzes im Ausland heute nicht persönlich dabei sein konnten
- Und last but not least den Gästen aus nah und fern, die dazu beigetragen haben, dass das Treffen als lebendig, kommunikativ und die-Gemeinschaft-stärkend in Erinnerung bleiben darf

Auf ein Wiedersehen in 2026!



Liste der Mramoraker Jubilarinnen und Jubilare 2025



Geburtsjahr 1955 (70)

Theo Bohland, 04.02.1955, wohnhaft Oberkirchen

Anneliese Wald, geb. 1955, wh. Balingen

Geburtsjahr 1945 (80)

Helene Litzenberger, geb. Kewitzki, geb. 14.06.1945, wh. Hersbruck

Elfriede Posel, geb. Bender, geb. 27.02.1945, wh. Hechingen

Geburtsjahr 1935 (90)

Karl Bender, geb. 30.10.1935, wh. Balingen

Katharina Brand, geb. Schmähl, geb. 25.02.1935, wh. Balingen

Adolf Bohland, geb. 05.08.1935, wh. Albstadt

Theresia Dietz, geb. Stehle, geb. 17.06.1935, wh. Konstanz

Eleonore Fischbach, geb. Leitenberger, geb. 29.01.1935, wh. Böblingen,

Martin Gaubatz, geb. 28.09.1935, wh. Rothenburg

Katharina Grundmann, geb. Gaubatz, geb. 04.09.1935, wh. Hochspeyer/Pfalz

Josef Kewitzki, geb. 05.05.1935, wh. Wangen/Allgäu

Magdalena Krüger, geb. Harich, geb. 25.02.1935, wh. Monheim/Pfalz

Christian Litzenberger, geb. 29.01.1935, wh. Albstadt-Tailfingen

Katharina Petter, geb. Kampf, geb. 09.12.1935, wh. Hörsching/Österreich

Anton Pfaff, geb. 15.12.1935, wh. Ludwigshafen

Georg Reiter, geb. 26.09.1935, wh. Herrenberg

Karoline Rosic, geb. Baumung, geb. 02.01.1935, wh. VS-Schwenningen

Filipp Sattelmayer, geb. 29.05.1935, wh. Albstadt

Maria Schick, geb. Stehle, geb. 12.05.1935, wh. Zimmern ob R.

Josef Zimmermann, geb. 12.08.1935, wh. VS-Schwenningen

Geburtsjahr 1925 (100)

Julianna Frindik, geb. Bitsch, geb. 03.02.1925, wh. Albstadt

Elisabeth Gaubatz, geb. 15.08.1925, wh. Ulm

Filipp Gaubatz, geb. 07.02.1925, wh. Balingen

Michael Grau, geb. 09.02.1925, wh. Stadtbergen

Christine Heberle, geb. Heil, geb. 06.05.1925, wh. Gernsbach

Katharina Hubert, geb. Wald, geb. 18.05.1925, wh. Rudersberg

Katharina Jahraus, geb. Zimmermann, geb. 26.05.1925, wh. Elmshorn

Magdalena Kendel, geb. 12.04.1925, wh. Balingen

Katharina Klingeisen, geb. Bohland, geb. 28.03.1925, wh. Essen

Elisabeth Mitzlaff, geb. Göttel, geb. 02.10.1925, wh. Lehrte/Niedersachsen

Katharina Reder, geb. Sperzel, geb. 12.06.1925, wh. Schwäbisch Hall

Jakob Reiter, geb. 23.11.1925, wh. Eigeltingen

Kathi Schauwecker, geb. Schmidt, geb. 12.03.1925, wh. Mutlangen

Magdalena Scheidnass, geb. 28.08.1925, wh. Frickenhausen

Katharina Schick, geb. Litzenberger, geb. 17.03.1925, wh. Bitz/Zollernalbkreis

Magdalena Schneider, geb. Zinz, geb. 04.12.1925, wh. Singen

Theresia Seyb, geb. Reiter, geb. 21.08.1925, wh. Tiefenbach

Rosina Terek, geb. Bender, geb. 25.11.1925, wh. Erkelenz

Susanne Zimmermann, geb. Dapper, geb. 16.04.1925, wh. Heinsberg

Gratulation an unsere Erlebnisgeneration!

Die Daten beruhen auf Angaben, die in den zurückliegenden Jahren mit Einverständnis der vermerkten Personen aufnotiert wurden.

Es ist möglich, dass hier aufgeführte Personen zwischenzeitlich verstorben sind.

Wir gedenken Ihrer, Sie ruhen in Frieden!

Gerhard Harich



Verstorbene †

Wie uns erst jetzt bekannt wurde, sind folgende Mramorakerinnen und Mramoraker verstorben, ohne in bisher erschienenen Ausgaben des Mramoraker Boten Erwähnung gefunden zu haben. Die Erwähnung sei hiermit nachgeholt:

(Unser besonderer Dank an dieser Stelle gilt Rudolf Habenschuss, dem Ahnenforscher, neuen Ehrenmitglied der HOG Mramorak und Urenkel der Mramorakerin Johanna Stehle, der seine umfangreichen Recherchen immer wieder auch in den „Dienst der Mramoraker“ stellt und u.a. Hinweise zu Verstorbenen gibt.)

Katharina Fuchs, geb. Bitsch, ist am 11. Juni 2000 im Alter von 64 Jahren in Stuttgart verstorben. Katharina Fuchs wurde am 11.08.1935 in Mramorak geboren.

Bitsch, Katharina → siehe auch: Bohland, Heinrich: Mramorak, Familien-Verzeichnis Nr. 140 (S. 485)

Katharina Tremmer, geb. Ilg, ist am 22. Januar 2003 im Alter von 77 Jahren in Oer-Erkenschwick verstorben. Katharina Tremmer wurde am 2.05.1925 in Mramorak geboren.

Ilg, Katharina → siehe auch: Bohland, Heinrich: Mramorak, Familien-Verzeichnis Nr. 532 (S. 509)

Karl Kendel, ist am 14. Januar 2004 im Alter von 78 Jahren in Balingen verstorben. Karl Kendel wurde am 29.01.1925 in Mramorak geboren.

Kendel, Karl → siehe auch: Bohland, Heinrich: Mramorak, Familien-Verzeichnis Nr. 636 (S. 516)

Eva Gerstheimer, geb. Ritzmann, ist am 21. Juli 2007 im Alter von 71 Jahren in Mansfield/USA verstorben. Eva Gerstheimer wurde am 25.12.1935 in Mramorak geboren.

Ritzmann, Eva → siehe auch: Bohland, Heinrich: Mramorak, Familien-Verzeichnis Nr. 880 (S. 531)

Jakob Jahraus, ist am 09. Februar 2009 im Alter von 83 Jahren in Kempten verstorben. Jakob Jahraus wurde am 01.09.1925 in Mramorak geboren.

Jahraus, Jakob → siehe auch: Bohland, Heinrich: Mramorak, Familien-Verzeichnis Nr. 546 (S. 510)

Adam Bitsch, geb. 15.12.1935, ist am 27. August 2010 im Alter von 74 Jahren in Poing/Bayern verstorben. Adam Bitsch wurde am 15.12. 1935 in Mramorak geboren.

Bitsch, Adam → siehe auch: Bohland, Heinrich: Mramorak, Familien-Verzeichnis Nr. 96 (S. 482)

Magdalena Harich, geb. Dapper, ist am 20. Dezember 2010 im Alter von 85 Jahren in Feldkirchen verstorben. Magdalena Harich wurde am 01.02.1925 in Mramorak geboren.

Dapper, Magdalena → siehe auch: Bohland, Heinrich: Mramorak, Familien-Verzeichnis Nr. 235 (S. 491)

Lieselotte Kohlschreiber, geb. Schick, ist am 16. Juli 2011 im Alter von 66 Jahren in Reutlingen verstorben. Lieselotte Kohlschreiber wurde am 26.03.1945 in Mramorak geboren.

Schick, Lieselotte → siehe auch: Bohland, Heinrich: Mramorak, Familien-Verzeichnis Nr. 971 (S. 537)

Anna Dekold, geb. Hügel, ist am 14. März 2013 im Alter von 87 Jahren in Villingendorf verstorben. Anna Dekold wurde am 12.10.1925 in Mramorak geboren.

Hügel, Anna → siehe auch: Bohland, Heinrich: Mramorak, Familien-Verzeichnis Nr. 511 (S. 508)

Theresia Wieland, geb. Raff, ist am 30. April 2013 im Alter von 87 Jahren in Fürstentfeldbruck verstorben. Theresia Wieland wurde am 29.08.1925 in Mramorak geboren.

Raff, Theresia → siehe auch: Bohland, Heinrich: Mramorak, Familien-Verzeichnis Nr. 812 (S. 526)

Elisabetha Kraus, geb. Mayer, ist am 03. Juni 2013 im Alter von 87 Jahren in Illinois/USA verstorben. Elisabetha Kraus wurde am 28.12.1925 in Mramorak geboren.

Mayer, Elisabetha → siehe auch: Bohland, Heinrich: Mramorak, Familien-Verzeichnis Nr. 734 (S. 522)

Magdalena Ottl, geb. Schadt, ist am 26. April 2014 im Alter von 88 Jahren in München verstorben. Magdalena Ottl wurde am 18. September 1925 in Mramorak geboren.

Schadt, Magdalena → siehe auch: Bohland, Heinrich: Mramorak, Familien-Verzeichnis Nr. 941 (S. 535)

Josef Dekold ist am 26. Februar 2015 im Alter von 79 Jahren in München verstorben. Josef Dekold wurde am 4. Mai 1935 in Mramorak geboren.

Dekold, Josef → siehe auch: Bohland, Heinrich: Mramorak, Familien-Verzeichnis Nr. 257 (S. 492)

Wir trauern um unsere Lieben, die in diesen Tagen verstorben sind:

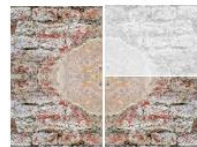
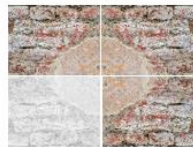
Katharina Müller, geb. Dapper, ist im Alter von 96 Jahren am 15. Juli 2015 in Reutlingen verstorben. Katharina Müller wurde am 15.05.1929 in Mramorak geboren. Bei der würdevollen Beerdigung gab ihr unser Pfarrer Jakob Stehle das letzte Geleit. Die HOG Mramorak gedachte, sie am 26.07.2025 zum Ehrenmitglied der HOG Mramorak zu ernennen. Der Tod kam einer Ernennung zu Lebzeiten zuvor.



👉 Ein großes Anliegen der HOG Mramorak

Wir bitten alle Leserinnen und Leser uns über verstorbene Landsleute zu informieren, damit wir sie im **Mramoraker Boten digital** entsprechend würdigen können.

Auch über ein Foto und einen kleinen Lebenslauf würden wir uns sehr freuen.



IMPRESSUM:

Eigentümer und Herausgeber: HOG Mramorak

Beiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung des jeweiligen Autors wieder.

Kontakt:

Gerhard Harich

Bismarckstraße 55

78549 Spaichingen

Tel.: 07424/6463

E-Mail: fam.harich@t-online.de

Bankverbindung:

Spendenkonto HOG Mramorak

Gerhard Harich

Volksbank Schwarzwald-Donau-Neckar eG

IBAN: DE 37 6439 0130 0110 4050 05

BIC: GENODES1TUT